

<b>Maßnahmenblatt Nr. 1</b>	<b>Schutz der Küstenvogelkolonie</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1832-329 Ostseeküste zwischen Grömitz und Kellenhusen 1633-491 Ostsee östlich Wagrien					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Strand nordöstlich der Gemeinde Grömitz auf Höhe der Klosterseeniederung					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Austernfischer Art: Küstenseeschwalbe Art: Sandregenpfeifer Art: Zwergseeschwalbe					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Schutz durch das Betretungsverbot der 100 und 230 m (insgesamt 330 m langen Strandabschnitte) in der Brutzeit vom 1. Mai bis zum 31. August. Durch einen Elektrozaun werden Brutmöglichkeiten für Zwerg-, Küstenseeschwalben, Sandregenpfeifer und Austernfischer zu erhalten und Störungen durch Spaziergänger, Badegäste und Prädatoren wie Fuchs und Waschbär abzuhalten.					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Die für die Brut der Küstenlimikolen und Seeschwalben geeigneten, ungestörten Flächen sind klein, sodass sich hier die Vögel konzentrieren. Dies lockt Raubsäuger an. Essensreste und andere Abfälle bewirken, dass in der Umgebung von Campingplätzen einige Prädatoren (Rabenkrähen, Ratten) bevorzugt auftreten, die dann auch die benachbarten Schutzgebiete aufsuchen. Außerhalb dieses geschützten Bereichs entstehen für die Brutvögel häufig Konflikte vor allem durch die enge räumliche Nachbarschaft zwischen den Brutgebieten und touristisch intensiv genutzten Bereichen, sodass Brutversuche meist erfolglos bleiben.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 1</b>
Notwendige Erhaltungsmaßnahme/ Wiederherstellung	Als Artenschutzmaßnahme ist die Fortführung des konsequenten Schutzes der Küstenvogelkolonie durch Betretungsverbot sowie Abzäunung gegen Bodenprädatoren am Lenster Strand notwendig.					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Untere Naturschutzbehörde	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	ist abgestimmt und wird bereits durchgeführt					

**Sonstiges:**

Betreuender Verband des Gebietes: NABU  
Maßnahme 6.2.1

<b>Maßnahmenblatt Nr. 2</b>	<b>Schutz der Küstenvogelkolonie</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1832-329 Ostseeküste zwischen Grömitz und Kellenhusen 1633-491 Ostsee östlich Wagrien					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Strand nordöstlich der Gemeinde Grömitz auf Höhe der Klosterseeniederung					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Austernfischer Art: Küstenseeschwalbe Art: Sandregenpfeifer Art: Zwergseeschwalbe					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Schutz der Jungvögel von Zwerg-, Küstenseeschwalben, Sandregenpfeifer und Austernfischer vor dem Strandräumgerät					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Bei der Strandreinigung mit Räumgerät ist es notwendig, dass eine Person vorweggeht, damit die Jungvögel aufgescheucht werden und nicht von Räumgerät erfasst werden.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 1</b>
Notwendige Erhaltungsmaßnahme/ Wiederherstellung	Verscheuchen der Jungvögel im Spülsaum vor dem Räumgerät bei der Strandräumung					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Untere Naturschutzbehörde, Gemeinde	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	ist abgestimmt und wird bereits durchgeführt					
<b>Sonstiges:</b>	Betreuender Verband des Gebietes: NABU Die Strandreinigung wird von der Gemeinde durchgeführt, der Gebietsbetreuer wird jeweils benachrichtigt und geht dem Fahrzeug vorweg. Maßnahme 6.2.2					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 3</b>	<b>Schutz der Dünen</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1832-329 Ostseeküste zwischen Grömitz und Kellenhusen 1633-491 Ostsee östlich Wagrien					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Strand nordöstlich der Gemeinde Grömitz auf Höhe der Klosterseeniederung					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Sand-Strohblume LRT: 2110 Primärdünen LRT: 2120 Weißdünen mit Strandhafer <i>Ammophila arenaria</i> LRT: 2130* Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen) LRT: 2150* Entkalkte Dünen der eu-atlantischen Zone mit Dünenheide ( <i>Calluo-Ulicetea</i> ) LRT: 2170 Dünen mit <i>Salix repens</i> ssp. <i>argentea</i> ( <i>Salicion arenariae</i> )					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Schutz der Dünen vor Vertritt und Lagerung der Strandbesucher					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Die vielfältig ausgeprägten Strandwall- und Dünenbereiche sind zwar vor allem im südwestlichen konzessionierten Bereich in der Gemeinde Grömitz eingezäunt, die Zäune sind aber vor allem nordöstlich des Parkplatzes Klosterseeschleuse teilweise abgängig oder unzureichend. Der Dünenfuß ist z.T. gar nicht oder unvollständig eingezäunt. Weil sich viele neue Primärdünen mit Strandhaferinseln durch Sandaufwehung gebildet haben, sollten sie komplett neu eingezäunt werden. Vorgelagert ist ein relativ breiter Strand, da hier Anlandung überwiegt.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 1</b>
Notwendige Erhaltungsmaßnahme/ Wiederherstellung	Überprüfung und Erneuerung der abgängigen oder nicht ausreichenden Abzäunungen am Dünenfuß sowie an den Strandzugängen im gesamten Gebiet					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Untere Naturschutzbehörde, Gemeinde	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	ist abgestimmt					

**Sonstiges:**

Maßnahme 6.2.3

<b>Maßnahmenblatt Nr. 4</b>	<b>Extensive Beweidung der Grünlandflächen in der Klosterseeniederung und im Rittbruch</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1832-329 Ostseeküste zwischen Grömitz und Kellenhusen 1633-491 Ostsee östlich Wagrien					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Strand nordöstlich der Gemeinde Grömitz auf Höhe der Klosterseeniederung					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Gemeines Zittergras Art: Platthalm-Quellried Art: Sumpf-Schafgarbe Art: Wenigblütige Sumpfsimse LRT: 1330 Atlantische Salzwiesen ( <i>Glauco-Puccinieetalia maritimae</i> )					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Erhaltung der artenreichen Grünlandflächen. Die Beweidung wird überwiegend durch die Weidegemeinschaft Grömitz e.V. mit Schottischen Hochlandrindern durchgeführt.					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Beim Rittbruch und der angrenzenden Klosterseeniederung handelt es sich um eine offene, durch landwirtschaftliche Nutzung und Entwässerung geprägte Landschaft. Dieser ehemalige Strandsee wurde 1878 trocken gelegt. Die Niederung wird heute über ein Entwässerungsgrabensystem und ein Pumpwerk vollständig entwässert. Im Rittbruch liegen die Flächen ca. 0,5 m unter NN, in der Klosterseeniederung bis zu 2,7 m unter NN.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 1</b>
Notwendige Erhaltungsmaßnahme/ Wiederherstellung	Südwestlich und nordöstlich der Klosterseeschleuse sind größere, teils artenreiche Grünlandparzellen vorhanden, die extensiv mit Rindern beweidet werden. Abschnittsweise sind hier Flutrasen ausgebildet, die zum Teil brackwasserbeeinflusst sind.					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Wasser- und Bodenverband, Gemeinde, Nutzer	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	ist abgestimmt, wird bereits durchgeführt					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.2.4					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 5</b>	<b>Schafbeweidung der Dünen-und Heidebereiche</b>	
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1832-329 Ostseeküste zwischen Grömitz und Kellenhusen 1633-491 Ostsee östlich Wagrien	
<b>Teilgebiet(e):</b>		
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Dünenbereiche der Gemeinde Grömitz sowie westlich der Gemeinde Kellenhusen	
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Bärenschole Art: Dreizahn Art: Echtes Tausendgüldenkraut Art: Gemeines Zittergras Art: Sand-Strohblume Art: Schmale Windelschnecke LRT: 2110 Primärdünen LRT: 2120 Weißdünen mit Strandhafer <i>Ammophila arenaria</i> LRT: 2130* Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen) LRT: 2150* Entkalkte Dünen der eu-atlantischen Zone mit Dünenheide ( <i>Calluo-Ulicetea</i> ) LRT: 2170 Dünen mit <i>Salix repens ssp. argentea</i> ( <i>Salicion arenariae</i> ) LRT: 2180 Bewaldete Dünen der atlantischen, kontinentalen ... Region LRT: 2190 Feuchte Dünentäler	
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Erhaltung der artenreichen Dünen-LRT. Die Beweidung wird durch die Herde des betreuenden NABU durchgeführt.	
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Dem Küstenabschnitt zwischen Grömitz und Kellenhusen kommt eine landesweite Bedeutung zu, da die letzten noch naturnah entwickelten Küstenabschnitte an der gesamten holsteinischen Ostseeküste nur noch auf wenige Standorte begrenzt sind. Die Dünenbereiche zeichnen sich durch einen besonderen Artenreichtum und das Vorkommen zahlreicher seltener Pflanzenarten der thermophilen Lebensräume aus.	
<b>Maßnahme als:</b>		<b>Priorität: 1</b>
Notwendige Erhaltungsmaßnahme/ Wiederherstellung	Südlich und östlich der Ortslage Grömitz sowie westlich der Ortslage Kellenhusen werden Dünen- und Heidebereiche vor dem Landesschutzdeich mit Schafen beweidet.	

<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Wasser- und Bodenverband	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	ist abgestimmt, wird bereits durchgeführt					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.2.5					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 6</b>	<b>Schafbeweidung der Dünenbereiche</b>	
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1832-329 Ostseeküste zwischen Grömitz und Kellenhusen 1633-491 Ostsee östlich Wagrien	
<b>Teilgebiet(e):</b>		
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Dünenbereiche östlich der Ortslage der Gemeinde Grömitz	
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Bärenschote Art: Dreizahn Art: Echtes Tausendgüldenkraut Art: Gemeines Zittergras Art: Sand-Strohblume Art: Strandhafer LRT: 2110 Primärdünen LRT: 2130* Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen) LRT: 2150* Entkalkte Dünen der eu-atlantischen Zone mit Dünenheide (Calluo-Ulicetea) LRT: 2170 Dünen mit Salix repens ssp. argentea (Salicion arenariae) LRT: 2180 Bewaldete Dünen der atlantischen, kontinentalen ... Region LRT: 2190 Feuchte Dünentäler	
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Erhaltung und Offenhaltung der artenreichen Dünen-LRT	
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Dem Küstenabschnitt zwischen Grömitz und Kellenhusen kommt eine landesweite Bedeutung zu, da die letzten noch naturnah entwickelten Küstenabschnitte an der gesamten holsteinischen Ostseeküste nur noch auf wenige Standorte begrenzt sind. Die Dünenbereiche zeichnen sich durch einen besonderen Artenreichtum und das Vorkommen zahlreicher seltener Pflanzenarten der thermophilen Lebensräume aus. Auf nicht mehr beweideten Flächen entwickeln sich dichte Bestände aus z. B. Landreitgras, Brennesseln, Brombeeren und Gebüsch, diese sollten wieder beweidet werden.	
<b>Maßnahme als:</b>		<b>Priorität: 2</b>
weitergehende Entwicklung	Wiederaufnahme der Dünenbeweidung mit Schafen (westl. der Gemeindegrenze Kellenhusen sowie östlich der Ortslage Grömitz) vor dem Landesschutzdeich.	

<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			regelmäßig		Untere Naturschutzbehörde, Wasser- und Bodenverband	S + E Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	ist abgestimmt, Schafhalter noch unklar					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.3.1					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 7</b>	<b>Reduzierung der vorhandenen Strandzugänge</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1832-329 Ostseeküste zwischen Grömitz und Kellenhusen 1633-491 Ostsee östlich Wagrien					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Strand der Gemeinde Grömitz nordöstlich der Klosterseeniederung					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Sand-Strohblume LRT: 2110 Primärdünen LRT: 2120 Weißdünen mit Strandhafer <i>Ammophila arenaria</i> LRT: 2130* Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen) LRT: 2170 Dünen mit <i>Salix repens</i> ssp. <i>argentea</i> ( <i>Salicion arenariae</i> )					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Schutz der Dünen vor Vertritt					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Nordöstlich des Parkplatzes Klosterseeschleuse zweigen an mehreren Stellen Trampelpfade zum Strand ab. Diese sollten auf zwei abgezäunte Zugänge reduziert werden, um die Trittschäden zu reduzieren. Ein weiterer Strandzugang besteht als Trampelpfad auf Höhe der Kiebitzhäuser. Dieser kann bestehen bleiben, sollte aber nicht als offizieller Strandzugang ausgebaut werden.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 2</b>
weitergehende Entwicklung	Reduzierung der vorhandenen Strandzugänge nordöstlich des Parkplatzes Klosterseeschleuse bis auf Höhe der Kiebitzhäuser auf zwei Zugänge (s. auch 6.3.3)					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Untere Naturschutzbehörde, Gemeinde	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	ist abgestimmt					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.3.2					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 8</b>	<b>Absperrung der Trampelpfade zum Strand</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1832-329 Ostseeküste zwischen Grömitz und Kellenhusen 1633-491 Ostsee östlich Wagrien					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Strand der Gemeinde Grömitz nordöstlich der Klosterseeniederung					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Sand-Strohblume LRT: 2110 Primärdünen LRT: 2120 Weißdünen mit Strandhafer <i>Ammophila arenaria</i> LRT: 2130* Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen) LRT: 2170 Dünen mit <i>Salix repens</i> ssp. <i>argentea</i> ( <i>Salicion arenariae</i> )					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Schutz der Dünen vor Vertritt					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Vom Trampelpfad auf der hohen Düne nordöstlich des Parkplatzes Klosterseeschleuse zweigen an mehreren Stellen Trampelpfade zum Strand ab. Diese sollen zum Schutz der Dünen geschlossen werden, sodass nur zwei abgezäunte Strandzugänge in diesem Bereich erhalten bleiben (s. 6.3.2).					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 2</b>
weitergehende Entwicklung	Absperrung der Trampelpfade zum Strand zum Schutz der Dünen sowie des Trampelpfades auf der hohen Düne (östl. Ringkanal Ost)					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Untere Naturschutzbehörde, Gemeinde	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	ist abgestimmt					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.3.3					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 9</b>	<b>Abzäunung und Verlegung eines küstenparallelen Wegs</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1832-329 Ostseeküste zwischen Grömitz und Kellenhusen 1633-491 Ostsee östlich Wagrien					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	Strand der Gemeinde Grömitz nordöstlich der Klosterseeniederung					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Sand-Strohblume LRT: 2110 Primärdünen LRT: 2120 Weißdünen mit Strandhafer <i>Ammophila arenaria</i> LRT: 2130* Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen) LRT: 2170 Dünen mit <i>Salix repens</i> ssp. <i>argentea</i> ( <i>Salicion arenariae</i> )					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Schutz der Dünen vor Vertritt					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Nordöstlich des Parkplatzes Klosterseeschleuse verlaufen küstenparallel zum Strand zwei Wege im Gebiet: ein nicht eingezäunter Trampelpfad auf der höchsten Kante der Düne und ein Weg entlang des Zauns der Weideeinheiten des NABU. Nur der Weg an den Weideflächen sollte erhalten bleiben, der Weg auf der hohen Düne sollte geschlossen werden (s. 6.3.3). Ab Höhe der ehemaligen Kiebitzhäuser verläuft der Weg zunehmend auf der hohen Düne, hier sollte er in tiefer gelegenes Gelände verlagert werden.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 2</b>
weitergehende Entwicklung	Abzäunung des küstenparallelen Wegs an den Weideflächen nordöstlich des Parkplatzes Klosterseeschleuse in einer Breite, dass dieser auch als Rettungsweg genutzt werden kann und Verlegung des Weges westlich der Gemeindegrenze Kellenhusen in tiefer gelegenes Gelände.					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			dauerhaft		Untere Naturschutzbehörde, Gemeinde	Sonstige Maßnahmen
<b>Stand der Abstimmung:</b>	ist abgestimmt					
<b>Sonstiges:</b>	Maßnahme 6.3.4					

<b>Maßnahmenblatt Nr. 10</b>	<b>Aufbau des Besucher- Informationssystems (BIS)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1832-329 Ostseeküste zwischen Grömitz und Kellenhusen 1633-491 Ostsee östlich Wagrien					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	an mehreren Strandzugängen der Gemeinde Grömitz					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Küstenseeschwalbe Art: Sand-Strohblume Art: Sandregenpfeifer Art: Zwergseeschwalbe LRT: 2110 Primärdünen LRT: 2120 Weißdünen mit Strandhafer <i>Ammophila arenaria</i> LRT: 2130* Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen) LRT: 2150* Entkalkte Dünen der eu-atlantischen Zone mit Dünenheide ( <i>Calluo-Ulicetea</i> ) LRT: 2170 Dünen mit <i>Salix repens</i> ssp. <i>argentea</i> ( <i>Salicion arenariae</i> ) LRT: 2180 Bewaldete Dünen der atlantischen, kontinentalen ... Region LRT: 2190 Feuchte Dünentäler					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Information der Besucher z.B. über Dünen- Lebensraumtypen, Vogel- und Pflanzenarten.					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Z. Zt. fehlen Besucher- Informationen über den Schutzziel und vorkommende Arten in diesem stark frequentierten Gebiet.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 2</b>
sonst. Pflege- und Entwicklungsmaßnahme	Aufbau des Besucher- Informationssystems (BIS) an 4-5 geeigneten Standorten					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			einmalig		LLUR, Gemeinde	Besucherdinformationssystem
<b>Stand der Abstimmung:</b>	ist abgestimmt					

**Sonstiges:**

Maßnahme 6.4.1

<b>Maßnahmenblatt Nr. 11</b>	<b>Beschilderung des FFH- und Vogelschutzgebiets</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	1832-329 Ostseeküste zwischen Grömitz und Kellenhusen 1633-491 Ostsee östlich Wagrien					
<b>Teilgebiet(e):</b>						
<b>Lage der Maßnahme:</b>	an mehreren Strandzugängen der Gemeinde Grömitz					
<b>LRT oder Arten:</b>	Art: Küstenseeschwalbe Art: Sand-Strohblume Art: Sandregenpfeifer Art: Zwergseeschwalbe LRT: 2110 Primärdünen LRT: 2120 Weißdünen mit Strandhafer <i>Ammophila arenaria</i> LRT: 2130* Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen) LRT: 2150* Entkalkte Dünen der eu-atlantischen Zone mit Dünenheide ( <i>Calluo-Ulicetea</i> ) LRT: 2170 Dünen mit <i>Salix repens</i> ssp. <i>argentea</i> ( <i>Salicion arenariae</i> ) LRT: 2180 Bewaldete Dünen der atlantischen, kontinentalen ... Region LRT: 2190 Feuchte Dünentäler					
<b>Schutzziele der Maßnahme:</b>	Sensibilisierung der Besucher für das Schutzgebiet					
<b>Konflikt oder Analyse/Bewertung:</b>	Z. Zt. fehlt die Beschilderung des FFH- und Vogelschutzgebiets in diesem stark frequentierten Gebiet.					
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 2</b>
sonst. Pflege- und Entwicklungsmaßnahme	Beschilderung des FFH- und Vogelschutzgebiets im Westen und Osten sowie an den stark frequentierten Strandzugängen					
<b>Zeitplan, Zuständigkeit:</b>		Zeitpunkt	Umsetzungsintervall		Zuständigkeit	Finanzierung
			einmalig		LLUR, Gemeinde	Besucherdokumentationssystem
<b>Stand der Abstimmung:</b>	ist abgestimmt					

**Sonstiges:**

Maßnahme 6.4.2